

Westeraccum erstürmt Spitze

Boßel-Landesliga: Titelverteidiger Reepsholt verliert bei Rekordmeister Pfalzdorf

Ostfriesland/rbe – Das Titelrennen in der Boßel-Landesliga der Männer I ist völlig offen. Durch die Niederlage von Titelverteidiger Reepsholt beim Rekordmeister in Pfalzdorf erstürmte Westeraccum jetzt die Tabellenspitze. Blomberg - Upgant-Schott 9:2 (-2,041/ 6,051/ 1,140/ 1,074): Geht da doch noch etwas mit den Blomberger Friesensportlern? Bis zur ersten Wende hatte die Mannschaft um Holger Cramer schon mehr als acht Wurf erarbeitet. Die Mannschaft warf wie aus einem Guss. An der zweiten Wende wurden schon 14 Wurf Vorsprung addiert. Doch dann erwachten die Boßler aus Upgant-Schott. Mit den Gummigruppen konnte man den Rückstand noch fast wieder reparieren. Doch für den Gesamtsieg kam an diesem Spieltag nur die Blomberger Mannschaft in Frage. Westeraccum - Schirumer Leegmoor 22:0 (3,018/ 4,097/ 5,098/ 9,044): Für Leegmoor hängen die Trauben in Westeraccum zu hoch. Hinzu kam noch, dass die Accumer an diesem Spieltag zur Höchstform aufliefen. Vor allem in den Gummigruppen wurden gigantische Rundenweiten erzielt. Leegmoor hatte überhaupt keine Zeit zum Luft holen. Die Accumer schraubten das Ergebnis kontinuierlich in die Höhe und konnten ein Schützenfest feiern. Rahe - Dietrichsfeld 0:2 (-0,099/ -0,148/ -0,050/ -0,022): In diesem Auricher Kreisduell konnte man wieder einmal ein superfares Duell beobachten. Die Gäste gingen hochmotiviert in diese Partie, man wollte unbedingt in Rahe etwas reißen. Ganz im Gegensatz zu der Mannschaft aus Rahe. Die verschlief regelrecht den Anwurf. Dadurch musste man in allen Gruppen einem Rückstand hinterher laufen. Die Mannschaft um Matthias Niendieker agierte ganz cool und ließ Rahe keine Chance, um den Rückstand ab zu arbeiten. In allen vier Mannschaftsteilen konnte Dietrichsfeld Siege im Meterbereich erzielen, dies summierte sich zu Gesamtsieg. Pfalzdorf - Reepsholt 4:2 (3,091/ -1,036/ 0,079/ -1,026): In Pfalzdorf konnte man das Topduell der Landesliga beobachten. Viele Käkler und Mäkler ließen sich die Chance nicht nehmen. Der Rekordmeister legte einen blitzsauberen Start hin, und diktierte das Geschehen in Richtung Wallinghausen. Bis zur Wende hatte Pfalzdorf einen Vorsprung von fünf Wurf erarbeitet. Dann erhöhten die Gäste aus Reepsholt die Schlagzahlen und setzten den Rekordmeister aus Pfalzdorf unter Druck. Matchwinner dieser Partie war die Holz I der Pfalzdorfer. Mit dem Geburtstagskind Frido Walter. Sie konnte über drei Wurf über die Ziellinie bringen. In den Zweitgruppen knabberte Reepsholt mächtig an diesem Vorsprung, doch ganz konnte man ihn nicht mehr egalisieren. Der Reepsholter Mannschaftsführer Wilfried Müller resümierte vor versammelten Mannschaften: „Ich ziehe meinen Hut, vor diesen Pfalzdorfer Friesensportlern. Enorm, wie sich die gemausert haben. Den Kampf um den Meistertitel wird sich wohl erst am 18. Spieltag entscheiden.“ Ardorf - Uтары Schweindorf 12:0 (0,148/ 3,035/ 3,092/ 4,040): Auch in Ardorf wurde starker Boßelsport geboten. Beide Mannschaften hatten sich auf die Wurfstrecke sehr gut eingestellt, doch für den Sieg kam nur eine Mannschaft in Frage. „Free herut“ konnte in allen vier Mannschaftsteilen den Gast aus Uтары in die Schranken weisen. Mit diesem Heimsieg klettert Ardorf auf Platz vier in der Tabelle. Die Gäste aus Uтары müssen jetzt in den nächsten Begegnungen sehr achtsam sein, denn die Mannschaften aus dem Tabellenkeller haben sich herangepircht.